download unter www.biologiezentrum.at

Chronik.

Indem wir hiemit unseren ersten Jahresbericht vorlegen, wollen wir vor Allem das Entstehen des Vereines in kurzen Umrissen darstellen.

Gleichwie man es bei dem Entstehen der meisten Vereine, welche auf die Erweiterung naturwissenschaftlicher Kenntnisse hinzielen, zu beobachten Gelegenheit hatte, erging es auch uns; aus der Mitte einiger Entomologen, welche zum Austausche ihrer Meinungen und Erfahrungen allwöchentlich zusammen kamen, ging der Impuls hervor, eine Vereinigung der Wiener Entomologen in eine geregelte und beständige Form anzustreben. Die Erinnerungen an die Leistungen hervorragender Wiener Forscher, sowie die Thatsache, dass speciell die Wiener Umgebung noch immer für Entomologen ein äusserst günstiges Feld bietet, somit bei einer geordneten Sammelweise und Forschung unter entsprechender Anleitung Zweckdienliches für die Wissenschaft erreicht werden könne, waren nur geeignet, der gegebenen Anregung vielseitige Zustimmung zu verschaffen und derselben zum Durchbruche zu verhelfen.

In Anbetracht der zu gewärtigenden Beitrittserklärungen übernahm ein provisorisches Comité, bestehend aus den Herren Adolf Freiherr v. Kalchberg, Dr. Josef Oberarzbacher und Alois Wondra, die Ausarbeitung der Statuten und die einleitenden Schritte behufs Gründung einer Vereinigung unter dem Titel „Wiener entomologischer Verein“.

Nach erfolgter Genehmigung unserer Statuten von Seite der Behörde am 5. Februar 1890 fand bald darauf, am 14. Februar 1890, die constituirende Versammlung statt, bei welcher sich sofort eine Anzahl von 30 Mitgliedern zum Beitritte meldete.

download unter www.biologiezentrum.at

Die bei dieser Versammlung erfolgte Wahl der Vereinsleitung ergab folgendes Resultat:

Herr Johann Prinz, Vorstand,
„ Heinrich Sindl, Vorstand-Stellvertreter,
„ Alois Sicher, Cassier,
„ Albert Nikolits, Schriftführer,
„ Rudolf Kuhn, Schriftführer-Stellvertreter.

Die Vereinsversammlungen wurden für jeden Freitag in einem Locale des Hôtel Rabl festgesetzt.

Durch Einflussnahme der Vereinsmitglieder im Kreise ihrer Freunde und Bekannten vermehrte sich die Mitgliederanzahl von Monat zu Monat, und erreichte mit Ende des Jahres 1890 einen Stand von 54 Mitgliedern, die im beiliegenden Verzeichnisse angeführt erscheinen.

Durch Beitritt zu den Vereinen: „Internationaler entomologischer Verein“ in Guben, „Entomologischer Verein Iris“ in Dresden, „Societas entomologica“ in Zürich und „Abtheilung für Naturkunde des Oesterr. Touristen-Club“ wurden die betreffenden Zeitschriften den Vereinsmitgliedern zugänglich gemacht und durch Benützung einzelner angeschaffter Werke den Mitgliedern Gelegenheit geboten zur weiteren Anregung und Ausbildung.

Herr Schriftführer Nikolits sah sich aus dienstlichen Rücksichten gezwungen, seine Stelle als Ausschuss und Schriftführer niederzulegen, und wurde für denselben dann Herr Ferdinand Paul zum Schriftführer gewählt.

Bei der am 30. Mai 1890 stattgehabten Vollversammlung wurde Herr Alois Rogenhofer, erster Custos am k. k. naturhistorischen Hofmuseum in Wien, zum Ehrenpräsidenten des Vereines ernannt und demselben bei der Versammlung am 27. Juni 1890 das betreffende Diplom überreicht.

Bewegte Tage ergaben sich für die Vereinsmitglieder anlässlich der in Wien am 5. October stattgehabten General-Versammlung des Internationalen entomologischen Vereines, und ward es von allen Vereinsmitgliedern als ein besonders glücklicher Umstand empfunden, dass der Verein nach kurzem Bestande ausgezeichnete Fachgenossen des In- und Auslandes zu begrüssen die Ehre hatte. Die bei dieser Gelegenheit vom Ehrenpräsidenten des Vereines vorgetragene Abhandlung „Ueber den Einfluss der Entomologie auf die Erziehung“ erscheint mit Zustimmung des

download unter www.biologiezentrum.at

Verfassers in dem vorliegenden Berichte als besonderer Artikel veröffentlicht.

Der innige und freundschaftliche Verkehr, welcher in den Tagen des 4., 5. und 6. October sich zwischen uns und den auswärtigen Gästen ergab, sowie die aufrichtigen, anerkennenden Worte, welche letztere unseren Absichten und Bestrebungen entgegenbrachten, wird allen Theilnehmern an den gemeinsamen Zusammenkünften eine bleibende, angenehme Erinnerung bilden, und soll an dieser Stelle noch allen unseren damaligen verehrten Gästen für ihre, unserem Vereine, sowie den unserer Heimatstadt Wien entgegengebrachten Sympathien der herzlichste Dank gezollt werden.

Desgleichen sei an dieser Stelle auch nochmals der wärmste Dank dem Herrn Custos Rogenhofer, sowie den Herren Otto und Albert Bohatsch abgestattet, welche die Besichtigung der Sammlungen des k. k. Hofmuseums, respective ihre Privatsammlungen den Gästen in bereitwilligster Weise zugänglich gemacht haben.

Im Laufe desselben Monates erfolgte die Uebersiedlung unseres Vereines in das jetzige Heim, I., Ballgasse 6 (zum alten Blumenstock).

In Anbetracht der stetigen Vermehrung der Vereinsmitglieder, welche sich auch aus vielen Coleopterologen rekrutirten, beschloss der Ausschuss, welcher bisher nur aus Lepidopterologen bestand, in seiner Sitzung vom 28. November zu demissioniren, um auch den Coleopterologen einen Einfluss auf die Vereinsleitung zu ermöglichen, mit dem Ersuchen, eine neue Leitung an die Spitze des Vereines zu stellen, und hiebei auf die erwähnten Umstände Rücksicht zu nehmen.

Bei der am 19. December 1890 vorgenommenen Neuwahl wurden für die Vereinsleitung bestimmt die Herren:

Johann Prinz zum Vorstand,

Albert Bohatsch zum Vorstand-Stellvertreter,

Alois Sicher zum Cassier,

Carl Mandl zum Schriftführer,

Hugo May zum Schriftführer-Stellvertreter und Bibliothekar.

Ausserdem als Beiräthe des Ausschusses die Herren: Anton Metzger und Dr. Johann Fuchs.

download unter www.biologiezentrum.at

Indem wir im Nachstehenden noch den Cassabericht sowie auch den Stand der Vereinsbibliothek ersichtlich machen, sagen wir noch allen jenen Mitgliedern, welche durch Specialbeiträge für den vorliegenden ersten Jahresbericht unseres Vereines sich verdienstlich machten, unseren wärmsten Dank, und schliessen unseren Bericht mit dem Wunsche: „Der Wiener entomologische Verein lebe, wachse und blühe im Dienste der Wissenschaft und zur Ehre seiner Mitglieder.“

Die Vereinsleitung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresberichte Wiener entomologischer Verein

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 01

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Chronik. 1-4